

2023 IN ZAHLEN

KASSENABSCHLUSS 2023

Gesamteinnahmen	291.997,18 €	Kassenstand 31.12.2023	34.761,38 €
Gesamtausgaben	-295.974,17 €	Kassenstand 01.01.2023	38.738,37 €
Ergebnis	-3.976,99 €	Saldo	-3.976,99 €

Ergebnisrechnung 31.12.23

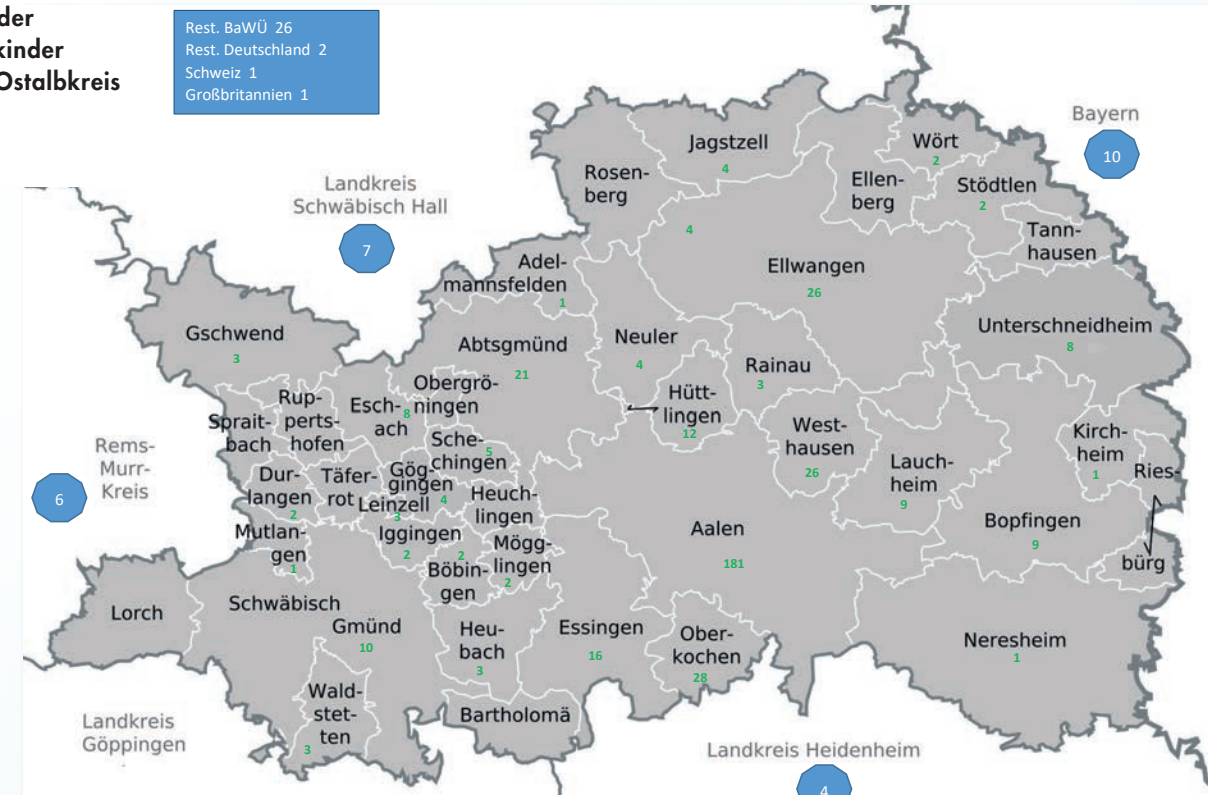
Saldo Kassenstand	-3.976,99 €
Saldo Einnahmen/Ausgaben	-3.976,99 €
Differenz	- €

BELEGUNGSDATEN ZIMMERBERGMÜHLE 2023

Belegung Haus	Teilnehmer	Nächte	Teilnehmer-nächte	WE
Eigene Belegungen (gesamt)	114	9	146	7
Mitglieder (gesamt)	94	7	173	4
Anderer (gesamt)	404	48	746	15

Belegung Zeltplatz	Teilnehmer	Nächte	Teilnehmer-nächte	WE
Eigene Belegungen (gesamt)	539	36	5016	5
Mitglieder und Andere (gesamt)	154	16	556	3

Herkunft der Zeltlagerkinder aus dem Ostalbkreis



Jahresbericht 2023



VORWORT

Liebe Mitglieder und Freunde

dieser Jahresrückblick ist auch ein Rückblick auf mein erstes Jahr als erste Vorsitzende des Kreisjugendrings Ostalb e.V.. Es war ein Jahr mit vielen bereichernden Begegnungen, sowohl mit bekannten Begleitern als auch mit vielen neuen Gesichtern.

Bei uns standen viele Highlights auf dem Plan. Der erste Abschnitt des Zeltlagers Zimmerbergmühle hat sein 75-jähriges Jubiläum gefeiert, Kicken gegen Rechts konnte nach der Coronapause wieder in Präsenz stattfinden und auch eine wunderschöne Sternfahrt konnte veranstaltet werden.

Für uns im Vorstand hat sich im Jahr 2023 einiges getan. Wir sind als Team

enger zusammengewachsen und haben uns mit der Agenda 2030 auf das besonnen, was wir erreichen wollen. Für diese familiäre Zusammenarbeit und viele witzige Stunden möchte ich mich bei jedem im Vorstand und natürlich auch in der Geschäftsstelle von Herzen bedanken.

Für dieses Vorwort habe ich versucht, das Jahr 2023 zusammenzufassen, was sich nicht als allzu leicht herausstellte. Am Ende bin ich jedoch trotz mancher Hindernisse und Schwierigkeiten einfach nur begeistert, was IHR, was wir für die Jugend auf die Beine stellen. In jeder Aktion, in jeder Freizeit oder Gruppenstunde steckt viel Arbeit und Herzblut. Deshalb geht auch in diesem Jahr der größte Dank an euch alle. Alle, die in der Jugendarbeit aktiv sind, sind wichtig. Ich wünsche uns allen viel Motivation und Kreativität für das Jahr 2024!

Viele Grüße

Lara von Alkier
1. Vorsitzende Kreisjugendring Ostalb e.V.



KREISJUGENDRING
OSTALB E.V.
Stuttgarter Str. 41
73430 Aalen
Tel. 07361/503-1465
info@kjroostalb.de
www.kjroostalb.de



FRÜHJAHR

Partnerschaft für Demokratie im Ostalbkreis

Wie auch in den Vorjahren (seit 2019) haben wir im Jahr 2023 den inhaltlichen Dreiklang des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ – „Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen“- nicht nur umgesetzt, sondern aktiv mit Leben gefüllt. Zahlreiche Akteure des Ostalbkreises traten eigeninitiativ mit der PFD in Kontakt, um sich für geplante Aktionen beraten zu lassen und um finanzielle Förderung zu beantragen. So konnten im Jahr 2023 insgesamt über 100 Projekte/Veranstaltungen umgesetzt werden.

Durch die Initiative der Partnerschaft für Demokratie (PFD) beteiligte sich der Ostalbkreis erstmalig an den „Internationalen Wochen gegen Rassismus“, welche stets um den 21. März, den internationalen UN-Gedenktag gegen Rassismus, stattfinden. Unter dem Motto „Mischdichein“ umfasste das Programm über 40 Veranstaltungen von 21 Kooperationspartner der PFD. Dazu gehörten Ausstellungen, Kino- und Theatervorstellungen, Workshops, Diskussionsrunden, Performances, Lesungen und vieles mehr. Ziel war es für das Thema zu sensibilisieren, Betroffene zu stärken, Weiterbildung zu ermöglichen und Beteiligte miteinander zu vernetzen.

Neben den Internationalen Wochen gegen Rassismus konnte die PFD eine Vielzahl weiterer Ideen im Ostalbkreis unterstützen. Von Buchvorstellung bis interkulturelles Nachbarschaftsfest, von Bildungsfahrt zu inklusivem Musizieren, von Theaterbesuch zu queerer Stadtführung wurden kleine Ideen bis 500€ über den Mikro-Projekte Fonds finanziert. Große Vorhaben wie beispielsweise ein Jugendhearing, eine große Georg-Elser-Ausstellung, Antirassismusbildung und Demokratiebildung in Form von Workshoptagen oder der interkulturelle und inklusive Theaterspielclub konnten mit bis zu 3.000€ über den Aktionsfonds gefördert werden.

Die Vielfalt und hohe Anzahl an Projekten verdanken wir unseren zahlreichen Kooperationspartnern. Von großen Trägern wie den Volkshochschulen zu kleineren Akteuren wie den Stadtjugendringen, Fördervereine der Schulen oder dem Kultucafé Palletti – Sie alle engagieren sich über die Maßen für einen bunten und vielfältigen Ostalbkreis!

Sternfahrt

Die diesjährige Sternfahrt fand am 23. Mai im Eins+Alles in Welzheim statt.

Nach einem kleinen aber feinen Frühstück hieß es Landrat Dr. Bläse und der Welzheimer Bürgermeister Hr. Bernlöhr alle willkommen und wünschten einen tollen Tag.

Auf dem wunderschönen Gelände des Eins+Alles wurden den Kindern und Jugendlichen zahlreiche Möglichkeiten geboten. Es konnten verschiedene Stationen ausprobiert werden. Aber auch flauschige Tiere wie die Lamas und die Häschen versetzten Groß und Klein in Begeisterung. Wer lieber ohne Tiere unterwegs war, konnte sich an der Schminkstation selbst in eines verwandeln. Danach waren allerlei gefährliche Tiere auf dem Gelände unterwegs. Abschluss bildete ein leckeres Mittagessen vom Maultäsche. Das konnte gemächlich als Picknick verzehrt werden. Dann war die Sternfahrt auch schon wieder vorbei und Kinder durften wieder mit den Bussen zu ihren Einrichtungen fahren. Der Tag war wieder für alle ein super Erfolg.

Jugendhilfeausschuss 2023

In diesem Jahr wurde neben der jährlichen Berichterstattung über die Tätigkeiten des KJR und der Zuschussverteilung auch die Partnerschaft für Demokratie vorgestellt. Im Frühjahr konnte dank der Unterstützung mehrerer Fraktionen im Jugendhilfeausschuss eine Erhöhung des Zuschussbudgets von 135.000 Euro auf 200.000 Euro beschlossen werden.

Über eine derartige Erhöhung sind wir sehr dankbar und wir freuen uns jetzt schon darauf, diese Mittel mit dem AK Zuschuss verteilen zu dürfen. Der Partnerschaft für Demokratie wurde eine klare Unterstützung ausgesprochen, sofern vom Bund eine weitere Förderung möglich wird.

SOMMER

Kicken gegen Rechts

Nach einer langen Wartezeit war es endlich wieder soweit: Am 15. Juli 2023 fand unter der Schirmherrschaft von Herrn Landrat Dr. Bläse das Hobbyfußballturnier „Kicken gegen Rechts“ statt. Das Turnier ist weit mehr, als ein einfaches sportliches Ereignis. Somit wurden nicht nur Tore geschossen, sondern auch ein klares Zeichen gegen Rassismus und Antisemitismus im Ostalbkreis gesetzt.

Die hochsommerlichen Temperaturen sorgten dafür, dass nicht nur die Fußballspielerinnen und Fußballspieler ins Schwitzen kamen. Neben den actionreichen Spielmomenten, gab es erfrischende Abkühlungen in Form von saftigen Wassermelonen und kühlen Getränken. Damit niemand mit knurrendem Magen nach Hause gehen musste, wurden köstliche Grillgerichte und leckeres Gebäck angeboten. Um die Wartezeit zwischen den mitreißenden Spielszenen zu überbrücken, warteten informative Infostände darauf, entdeckt zu werden. Den krönenden Abschluss bildete die Verleihung verschiedener Preise. Von der Fair-Play Auszeichnung über den Titel für den besten Teamnamen bis hin zur Ehrung des besten gestalteten Banners. Die Preise spiegeln nicht nur den sportlichen Erfolg wieder, sondern auch Kreativität und Fairness – für Vielfalt und gegen Rassismus.

50 Jahre Ostalbkreis Bürgerfest

Der Ostalbkreis konnte in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag feiern. Dazu veranstaltete das Landratsamt ein großes Bürgerfest, zu dem alle Bürgerinnen und Bürger des Ostalbkreises herzlich eingeladen waren. Rund ums Ostalbkreishaus konnte man sich über verschiedene Themen informieren, spielen, und gutes Essen genießen. Dabei beteiligte sich der Kreisjugendring mit den drei Großspielen. Diese lockten Jung und Alt an und bescherten viel Freude. Es kam zu einigen Battles in „Vier gewinnt“, „Mikado“ und „Riesenjenga“, bei dem mit voller Konzentration und riesen Spaß einige Gewinnerinnen und Gewinner aber auch weniger erfolgreiche Spielerinnen und Spieler hervorgingen.

Zeltlager Zimmerbergmühle

Abschnitt 1

Mit 102 Mädchen und 108 Jungen startete der erste Abschnitt am 28. Juli in sein 75. Jahr. Pünktlich zu diesem Jubiläum waren die Teilnehmerzahlen wieder auf Vor-Corona Niveau angekommen. Zusammen mit dem 35-köpfigen Betreuersteam und der sechs guten Seelen aus der Küche, war ein Programm geplant, welches diesem Jubiläum gerecht werden sollte. Die Eröffnungsspiele wurden in diesem Jahr durch das beliebte Scotland Yard ersetzt, welches die Kinder in einen Kriminalfall in den Bühler-Zoo versetzte.

Der natürliche Lebensraum der Tiere konnte auch bei unseren beiden Waldfrühstücken beobachtet werden. In der ersten Woche konnte sich jedes Zelt einen Ort im Wald selbst aussuchen, in der zweiten trafen wir uns alle auf der großen Engeswiese.

Natürlich gehört es bei uns auch dazu den Kindern in gewisser Weise Verantwortung zu vermitteln und zu übertragen. Daher gibt es bei uns schon seit vielen Jahren ein Lagerparlament, in das jedes Zelt eine Vertreterin oder einen Vertreter schicken kann. Die Kinder können ihre Wünsche und Sorgen mitbringen und das Betreuersteam versucht diese so gut es geht zu lösen oder zu erfüllen.

Viele Programmpunkte konnten wir leider wetterbedingt nicht durchführen. Den offenen Vormittag haben wir uns dadurch aber dennoch nicht verderben lassen.

Dieser stand in diesem Jahr unter dem Motto „Weihnachten“. Und so wurden die Kinder Anfang August zu Weihnachtsliedern und Plätzchen vom Weihnachtsmann und seinen Helfern zum Frühstücksbuffet in Empfang genommen.

Das größte Highlight in diesem Jahr war aber das 75-jährige Bestehen des ersten Abschnitts der ZBM. Zu diesem Anlass gaben sich Politiker und weitere Ehrengäste im Lager die Klinke in die Hand. Neben lokaler Polit-Prominenz wurde auch das Land Baden-Württemberg durch Sozialminister Manfred Lucha vertreten, der sich bei dieser Gelegenheit in das goldene Buch des Ostalbkreises eintrug. Bei einem Rundgang über das Lagergelände und einer kurzen Vorstellung der Geschichte des Zeltlagers, konnte den Besuchern ein guter Eindruck vermittelt werden. Das Betreuersteam, die Lagerleitung und ausgewählte Kinder führten die Gäste über das Lager und diese Gelegenheit genutzt, um die Tradition des Zeltlagers hervorzuheben und eindrücklich aufgezeigt, wie wichtig die Stärkung des Ehrenamts für diese Art von Ferienfreizeiten ist.

Für das Jubiläum waren noch weitere Programmpunkte geplant, doch leider fand unser Zeltlager ein vorzeitiges Ende. Eine Viruserkrankung sorgte dafür, dass Lagerleitung und Veranstalter schweren Herzens den Abbruch des Zeltlagers einleiten mussten. Davon lassen wir uns aber nicht die Erinnerungen an ein, bis dahin, großartiges Lager vermissen. Einmal mehr sticht hervor, dass ein Zeltlager dieser Größe nur mit einem starken Team durchgeführt werden kann. Daher gilt einmal mehr, ein großer Dank an alle Teammitglieder und Küchenfeen. Was hier einmal mehr zum Ende des Lagers geleistet wurde, ist einmalig.

Abschnitt 2

In diesem Jahr hieß es für den zweiten Abschnitt der Zimmerbergmühle: jetzt wird abgetaucht. Das ganze Lager stand unter dem Motto „Unterwasser“. Ironischerweise haben wir die zwei Wochen im sehr regnerischen Sommer erwischt, welche nicht vom Regen, sondern von strahlendem Sonnenschein geprägt waren.

Neben dem „normalen Lagerwahnsinn“, welcher aus Vormittagen im Wald, leckerem Essen, Turnieren und zahlreichen AGs bestand, durften unsere Highlights natürlich nicht auf dem Programm fehlen. Die vielen Sonnenstunden boten die perfekte Grundlage für viele

Wasserschlachten und zahlreiche Durchläufe auf der Wasserrutsche. Während der Nachtwanderung konnte das Rätsel um Nemo von den Kindern gelöst und in der Disco wurden viele neue Tanzmoves ausprobiert.

Der bunte Abend war gefüllt mit tollen Auftritten von Jung und „Alt“. Viele Erinnerungen wurden geschaffen und die Vorfreude auf das nächste Jahr kann nicht größer sein. Wir bedanken uns bei jeder und jedem! Nur mit so viel Herzblut können zwei so unvergessliche Wochen entstehen.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr!

TeensWeek Vol. 5

„Das Lager ist bunt“ heißt es in der TeensWeek für fast 60 Jugendliche. Trotz eher grauem, nassen Wetter, schaffen es die Betreuenden ein buntes, vielfältiges Programm für die Teens auf die Beine zu stellen. Tägliche Challenges vom Eierlauf bis zum Juggler-Workshop, über den traditionellen Stationenlauf mit Riechstation und Sandsackwurf und nicht zuletzt die Disco auf dem Dachboden zum Abschluss, da war für jeden etwas geboten. Der DJ musste nach der Disco noch einige Zugaben abspielen, um die feierwütige Meute zum Ausmarsch bewegen zu können. Beim Karaoke, zu Beginn des Lagers, gaben Betreuer und Teens alles!

In den vergangenen Jahren wurde auch der letzte Abend immer mehr zum absoluten Highlight. Jede Zeltgruppe überlegte sich eigens eine Aktion, übte ein Gedicht ein, selbst ein Lied über die TeensWeek wurde komponiert. Das macht den Abend einzigartig und der Abschied fällt dann umso schwerer.

Ungewohnt war sicherlich die neue Verpflegungssituation in der TeensWeek, bisher kochten immer wunderbare Küchenfeen das Essen der Kids. Aus verschiedenen privaten Gründen konnte das nicht mehr fortgesetzt werden und daher gab es in diesem Jahr das Essen geliefert von der Bierhalle.

HERBST

Arbeitskreis Zuschuss

Mitbestimmung und Mitgestaltung wird im Verein großgeschrieben. Daher wurde vor vielen Jahren der Arbeitskreis Zuschuss ins Leben gerufen. Dieser ist offen für alle Interessierten und damit auch nicht fest verpflichtend für die Mitglieder. Es werden Zuschussanträge besprochen, diskutiert und ja manchmal werden Richtlinienänderungen oder interne Beschlüsse gefasst. Der Arbeitskreis ist also die beste Möglichkeit, bei der Vergabe von Zuschussgeldern aktiv mitzuwirken und mitzubestimmen.

Landkreis Zuschuss

Auch im Jahr 2023 wurden wieder Zuschüsse zur Förderung der außerschulischen Jugendbildung/-arbeit im Ostalbkreis ausbezahlt. Im Jahr 2023 ist die Anzahl der beantragten und verteilten Anträge im Vergleich zu den Vorjahren weiter angestiegen.

2023 wurden alle geförderten Seminare in Präsenz durchgeführt, zudem gab es einen weiteren Anstieg bei den Anträgen für Freizeiten, die wir bezuschussen konnten.

Neu für das Jahr 2024 stehen für die Förderung der außerschulischen Jugendbildung/-arbeit im Ostalbkreis 200.000 Euro zur Verfügung.

Mitgliederversammlung

Im Herbst versammelten sich die Mitglieder in der Stadthalle Heubach. Danke an den SJR Heubach. Nach den Grußworten unserer ersten Vorsitzenden Lara von Alkier, Landrat Dr. Bläse und Bürgermeister Dr. Alemazung, starteten wir auch gleich durch.

Änderungen der Richtlinien für Zuschüsse, Jahresplan und Satzungsänderungen wurden mehrheitlich durchgewunken. Check.

Ohne Knete keine Fete... und da die Unterhaltskosten spürbar teurer geworden sind und die Bude in der Zimmerbergmühle immer wieder kleinere Schönheits-OP's benötigt, mussten auch wir die Belegerpreise hierfür etwas anheben.

Einen Ausflug ins VWWV durfte im heutigen Zeitalter natürlich nicht fehlen und somit waren wir Teil eines digitalen Ausfluges zum Inklumat und der Ostalbjugend. Beides super spannende Themen, kuckst du hier: www.inklumat.de www.ostalbjugend.de

Die Partnerschaft für Demokratie macht nochmals darauf aufmerksam, dass man für Projekte zur Kommunalwahl 2024 ein paar Euros beantragen kann. Einfach bei der PFD melden.

Zum Schluss gabs dann noch einen Austausch der Mitgliederinnen und Mitglieder über das vergangene Jahr und für 15-malige Teilnahme an der MV wurde Manuel Huber vom SJR Heubach geehrt.

So, das war es dann so weit zur Herbst MV... Ach ja, zum Essen und Trinken gabs natürlich auch reichlich. Allein deswegen lohnt es sich schon mal wieder zur Mitgliederversammlung zu kommen

